

Betriebswirtschaftliche Abfallgebührenkalkulation für das Jahr 2024 für den Schwarzwald-Baar-Kreis

Kreistag



Villingen-Schwenningen, den 18.12.2023

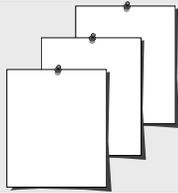
Betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation unter Berücksichtigung der aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen

- **Rechtliche Rahmenbedingungen**
 - **Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg**
 - Aktuelle **Rechtsprechung** hinsichtlich dem kommunalem Abfall-, Abgaben- und Haushaltsrecht

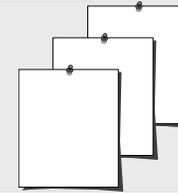
- **Kalkulationsgrundlagen**
 - **Planmengen** auf Basis der IST-Mengen sowie prognostizierter Mengenveränderungen
 - **Entgelte / Vergütungen** (unter Berücksichtigung künftiger Preisgleitungen), welche mit den Entsorgungsunternehmen für die Entsorgungsleistungen (u.a. Einsammeln, Umschlag, Transport, Entsorgung) vereinbart wurden
 - voraussichtlich anfallende **Personal- und Sachkosten**
 - Kalkulatorische **Abschreibungen und Zinsen**
 - Zuführung zur **Nachsorgerückstellung**
 - zu verrechnende **Ergebnisse aus Vorjahren**; in der Gebührenkalkulation 2024 wurden
 - die (verbleibenden) **Unterdeckung aus 2020** in Höhe von **520.650 €**
 - sowie **anteilig die Überdeckung aus 2021** in Höhe von **923.450 €** eingerechnet.

Vorgehensweise bei der Kalkulation in 2 Stufen

Betriebswirtschaftliche Kalkulationen



Abfallpolitische Gestaltung



Grundsätze der Verrechnung

- Verursachungsgerechtigkeit
- Kosten für Leistungen ohne separate Gebühr (z.B. Altpapier), Öffentlichkeitsarbeit und Zentrale Kosten grundsätzlich in Jahresgebühren Haushalte und Behältergebühren Restabfall Gewerbe
- Kosten für Einsammlung, Transport, Umschlag und Verwertung/Entsorgung in Behältergebühren

Ziele

- Stärkung der Vermeidungs- und Trennungsanreize sowie der Anreize für die Nutzung der Biotonne durch Kostenverschiebung zwischen Behältergebühren Biomüll und Jahresgebühren Haushalte bzw. Behältergebühr Restabfall Gewerbe

Die Gebühren werden zunächst ausschließlich betriebswirtschaftlich kalkuliert, die abfallpolitische Gestaltung erfolgt anschließend

Mengenplanung (Auszug)

Abfallfraktion / sonst. Mengengerüst	2022 (IST)	2023 (Kalkulation)	2024 (Kalkulation)
Haushalte	98.761 (IST Q2/2023)	99.600	99.100
Restabfall			
Anzahl Behälter	64.631	64.725	64.760
Abfallmenge (Sammlung)	25.472 Mg	26.480 Mg	26.200 Mg
Biogut			
Anzahl Behälter	27.838	27.692	27.907
Abfallmenge (Sammlung)	9.848 Mg	10.000 Mg	9.860 Mg

Kosten-/Erlösplanung Gebührenkalkulation 2024

Kalkulationsposition	Gebührenkalkulation		Veränderung ggü. Kalkulation 2023
	2023	2024	
Einsammlung von Rest- und Bioabfall	5,615 Mio. €	5,455 Mio. €	- 0,161 Mio. €
Entsorgung von Rest- und Bioabfall	6,649 Mio. €	7,347 Mio. €	+ 0,698 Mio. €
Abfallwirtschaftliche Maßnahmen (Sperrmüll, Altpapier, Bringsystem, etc.)	2,815 Mio. €	3,388 Mio. €	+ 0,574 Mio. €
Zentrale Kosten (Allgemeine Verwaltung)	2,524 Mio. €	2,580 Mio. €	+ 0,055 Mio. €
Zwischensumme	17,603 Mio. €	18,770 Mio. €	+ 1,167 Mio. €
Stilllegung/Nachsorge	1,000 Mio. €	1,000 Mio. €	0 Mio. €
Ausgleich von Über-/Unterdeckungen	0,544 Mio. €	-0,403 Mio. €	- 0,947 Mio. €
GESAMT (= Gebührenbedarf)	19,147 Mio. €	19,367 Mio. €	+ 0,220 Mio. €

Durchschnittliche Gebührenveränderung nach Gebührenbereichen: nach betriebswirtschaftlicher Verrechnung

Gebührenbereich	Durchschnittliche Veränderung ggü. 2023
Haushalte	
Jahresgebühr Haushalte	-8,6 %
Behältergebühr Restabfall Haushalte	+2,2 %
Behältergebühr Bioabfall Haushalte	+13,2 %
Gewerbe	
Behältergebühr Restabfall Gewerbe	-0,4 %
Behältergebühr Bioabfall Gewerbe	+6,8 %
Selbstanliefergebühren	
Selbstanliefergebühren Hausmüll, Gewerbeabfälle und Sperrmüll	0 %
Selbstanliefergebühren Grüngut	+15,6 %
Selbstanliefergebühren Altholz	0 %
Selbstanliefergebühren Altreifen	+15,9 %
Selbstanliefergebühren Bauschutt zur Verwertung	0 %

Zur Umsetzung der abfallpolitischen Ziele wird eine abfallpolitische Gestaltung vorgeschlagen, die weitere Anreize zur Vermeidung und Trennung sowie der stärkeren Nutzung der Biotonne setzt

Behältergebühren Bioabfall Haushalte

- Reduzierung der in die Behältergebühren Bioabfall Haushalte einkalkulierten Kosten
- Hierzu sind insgesamt **ca. 341.500 Euro** in die Jahresgebühren Haushalte zu verschieben, so dass die aktuellen Behältergebühren Bioabfall Haushalte beibehalten werden können

Behältergebühren Bioabfall Gewerbe

- Reduzierung der in die Behältergebühren Bioabfall Gewerbe einkalkulierten Kosten
- Hierzu sind insgesamt **ca. 13.400 Euro** in die Behältergebühren Restabfall Gewerbe zu verschieben, so dass die aktuellen Behältergebühren Bioabfall Gewerbe beibehalten werden können

Durchschnittliche Gebührenveränderung nach Gebührenbereichen: nach abfallpolitischer Lenkung

Gebührenbereich	Durchschnittliche Veränderung ggü. 2023 (bwl)	Durchschnittliche Veränderung ^{*)} ggü. 2023 nach Lenkung
Haushalte		
Jahresgebühr Haushalte	-8,6 %	0 %
Behältergebühr Restabfall Haushalte	+2,2 %	+2,2 %
Behältergebühr Bioabfall Haushalte	+13,2 %	0 %
Gewerbe		
Behältergebühr Restabfall Gewerbe	-0,4 %	0 %
Behältergebühr Bioabfall Gewerbe	+6,8 %	0 %
Selbstanliefergebühren		
Selbstanliefergebühren Hausmüll, Gewerbeabfälle und Sperrmüll	0 %	0 %
Selbstanliefergebühren Grüngut	+15,6 %	+15,5 %
Selbstanliefergebühren Altholz	0 %	0 %
Selbstanliefergebühren Altreifen	+15,9 %	+15,9 %
Selbstanliefergebühren Bauschutt zur Verwertung	0 %	0 %

*) Durchschnittliche Veränderung ggü. 2023 nach Lenkung inkl. Rundung von Gebührensätzen.

Musterhaushalt (3-Personen-Haushalt)

Gebührenbereich	Gebühren 2024 <i>lt. Vorschlag</i>	Gebühren 2023 <i>lt. Satzung</i>	Veränderung (absolut)
Jahresgebühr			
Haushalte (3 Personen)	43,90 €	43,90 €	0,00 €
Behältergebühr Restabfall			
120 l Restmüllbehälter mit 4-wöchentlicher Bereitstellung	90,60 €	88,50 €	+ 2,10 €
Gesamt (ohne Biotonne)	134,50 €	132,40 €	+ 2,10 €
Behältergebühr Bioabfall			
60 l Biomüllbehälter	67,80 €	67,80 €	0,00 €
Gesamt	202,30 €	200,20 €	+2,10 €

Abstimmung kalkulierte Gebühreneinnahmen und Kosten / Einnahmen

Position	2024 (Kalkulation)
Kalkulierte Gebühreneinnahmen	19,365 Mio. €
Jahresgebühren Haushalte	3,971 Mio. €
Behältergebühren Restabfall Haushalte	8,286 Mio. €
Behältergebühren Biomüll Haushalte	2,587 Mio. €
Gefäßgebühren in Streusiedlungsbereichen	0,062 Mio. €
Gefäßgebühren für Abfall- / Mehrbedarfssäcke	0,191 Mio. €
Behältergebühren Restabfall Gewerbe	3,142 Mio. €
Behältergebühren Biomüll Gewerbe	0,197 Mio. €
Zusatzgebühren (Behältertausch, Sonderabfuhr-/ -leerung)	0,057 Mio. €
Selbstanliefergebühren	0,871 Mio. €
Kalkulierte Kosten	- 19,367 Mio. €
./. Rundungsdifferenzen	- 0,002 Mio. €
Gesamtabstimmung	0,000 Mio. €

Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung



Nikola Milicevic
Senior Consultant

ECONUM Unternehmensberatung GmbH
Martin-Luther-Straße 69
71636 Ludwigsburg

Telefon 07141 38 979 - 42
Telefax 07141 38 979 - 99
Mobil 0160 233 8942
eMail nikola.milicevic@econum.de

ECONUM Unternehmensberatung GmbH

Martin-Luther-Straße 69
71636 Ludwigsburg
Telefon: 07141 / 38 979 - 0

Hospitalstraße 4
01097 Dresden
Telefon: 0351 / 563 933 - 0
Telefax: 0351 / 563 933 - 99

Dammtorstraße 35
20354 Hamburg
Telefon: 040 / 469 663 - 0
Telefax: 040 / 469 663 - 199



Bestnote A+

Erneut unter den Top 10% aller Consultants
TOP Consultant – Auszeichnung für Deutschlands beste Berater



Die besten Berater 2022

Ausgezeichnet in der Kategorie
„Öffentlicher Sektor/Infrastruktur“